

FOS/BOS

Beitrag von „ferrisB.“ vom 24. August 2003 22:42

Hallo,

ich kann dir zwar nichts aus Lehrersicht von der BOS erzählen, aber ich habe mein Abitur über die BOS (Würzburg) nachgeholt und studiere jetzt Lehramt für Hauptschulen. Auch wenn ich nicht weiß wie das Klima auf einem Gymnasium so ist, kann ich dir nur von einem Wechsel abraten. Das Gros der Schüler ist nun mal um 21 und die lassen sich von Lehrern gar nichts sagen, zumal du damit rechnen musst, dass einige Schüler nur in die Schule gehen, um Bafög zu kassieren (BOS-Bafög ist nicht zurückzuzahlen). Am schlimmsten ist es für Lehrer, die nicht den Schwerpunkt unterrichten. Wenn du also im technischen Zweig bist, und du unterrichtest Mathe und Physik, hast du ganz gute Karten weil diese Fächer den Stundenplan dominieren. Aber wehe du unterrichtest Englisch, Deutsch oder Geschichte/Sozialkunde. Da geht es zu wie im Taubenschlag, weil man sich Kaffee holen muss oder eine Zigarette rauchen. Hausaufgaben werden grundsätzlich nicht gemacht. Geschichte in der ersten Stunde waren wir auch schon nur zu zweit (sic!)(bei 23 Schülern), wenn am Tag vorher Disco ist. Meine 42-jährige Mitschülerin hat vor Gericht geklagt, weil es zu ihr während der Matheklausur zu kalt im Zimmer war.

Hast du auf dem Gymi auch solche Probleme?

Auf der Fos ist es sicher besser, da die Schüler direkt von der Realschule kommen. Aber normalerweise sind die Schulen ja zusammen und du wirst dir die Schulart nicht aussuchen können.

Wenn der Grund zu wechseln für dich darin besteht, um mit erwachseneren Menschen zu tun zu haben, würde ich es mir jedenfalls überlegen. Denn das heißt nur, dass diese Schüler machen was sie wollen.

Liebe Grüße